Unsere Versammlungen

Einmal im Jahr findet satzungsgemäß die Jahresmitgliederversammlung statt. Daneben tagt unser Vorstand regelmäßig; zu besonderen Anlässen bzw. Projekten wie z. B. der Realisierung des digitalen Wörterbuches werden Arbeitskreise gebildet.

Jahresmitgliederversammlung 2023

mit Vorträgen von Dorothea Hutterer zur Reichsunmittelbarkeit der Neufraunhofener und Prof. Dr. Jakob Ossner zur bairischen Mundart, wie sie in Neufraunhofen gesprochen und im Buch "Aso schmatzma mia bei uns dahoam" verschriftlicht wurde.

-
-

GETRÄNK
Getränkemarkt

-
E BRANDM

-
GETRÄNKE BRANDMEIE
Getränkemarkt - Heimdienst - Partyservi

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

Jahresmitgliederversammlung 2021

Nachdem die Jahresmitgliederversammlung Corona-bedingt 2019 und 2020 ausfallen musste, konnte die Jahreshauptversammlung 2021 mit Neuwahlen unter Einhaltung der 3G-Regeln am 18. September im Gasthaus Waldschänke in Untersteppach stattfinden - der Bericht zur Versammlung folgt.

-
-
-
-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

– AMOR VINCIT OMN

Jahresmitgliederversammlung 2018

Die Jahreshauptversammlung 2018 findet am 30. Juni 2018 in Landshut statt ► Termine

Jahresmitgliederversammlung 2017

Von der Jahreshauptversammlung 2017 liegt derzeit kein Bildmaterial vor.

Jahresmitgliederversammlung 2016

Heuer fand die Jahreshauptversammlung im Bisto 20zehn in Landshut statt - hier einige Fotos.

-
-
-
-
-

-

-

-

-

-

-

-

-

-
-
-

Jahresmitgliederversammlung 2015

Zur diesjähriges Jahresmitgliederversammlung hatte der Vorstand ins neu eröffnete bayerische Trachtenzentrum in Holzhausen eingeladen. Hier sind vorab einige Impressionen, der Bericht folgt ...

-

-

-

-

-

-
-
-
-

-
Haus d. Bayrischen Trachtenkultur
u. Trachtengeschichte
Holzhausen

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-
-
-
-

-

-

-

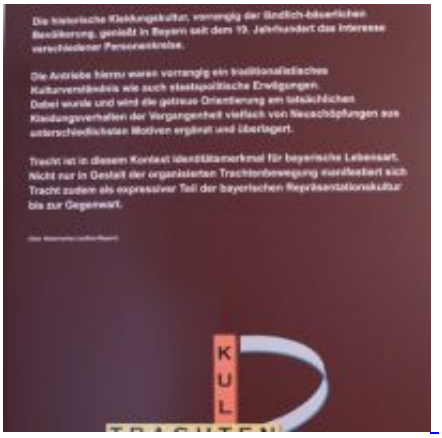
-

-
Bayerischer Trachtenverband e.V.

-

-

-


Die historische Kleidungskultur, vorrangig der ländlich-bäuerlichen Bevölkerung, genießt in Bayern seit dem 19. Jahrhundert das Interesse verschiedener Personenkreise.
Die Antriebe hierzu waren vorrangig ein traditionalistisches Kulturverständnis wie auch staatspolitische Erwägungen.
Dabei wurde und wird die getreue Orientierung am tatsächlichen Kleidungsverhalten der Vergangenheit vielfach von Neuschöpfungen aus unterschiedlichsten Motiven ergänzt und überlagert.
Tracht ist in diesem Kontext Identitätsmerkmal für bayerische Lebensart. Nicht nur in Gestalt der organisierten Trachtenbewegung manifestiert sich Tracht zudem als expressiver Teil der bayerischen Repräsentationskultur bis zur Gegenwart.
KUL

-

-

-

-

Lederpunzierung

Der Punzer ist ein traditioneller Kunsthandwerker, der Muster auf das Leder übertragt. Als Punzenwerkzeuge dienen Punzeneisen und Punzen (siehe Punzenfotos) Anwendung.
Alle Lederartikel aus Blankleder können mit Punzeneisen verziert werden. Dies reicht von Handtaschen über Gürtel, Geldbörsen, Hosenträger, Schmuck etc. bis zu Pferdesattel. In der Vergangenheit waren es vor allem Reitsattelsattler, welche speziell angefertigt und punzuverziert wurden. Bei Lederartikeln mit Punzeneisen aus Handarbeit, handelt es sich in der Regel um exclusive Einzelstücke die unmöglich für einen Auftraggeber anfertigt werden.
Das Leder wird mit Punzeneisen gestützt um eine Vertiefung des Musters zu erzeugen. Da das Leder dadurch sein Hause, Minner-nur vegetabil gerbaufuhr gegerbte Rindleder verwendet werden. Zum Punzieren sollte das Leder mindestens 2 und 3,5 mm dick sein. 2 mm Stärke wird für Taschen und 3 - 3,5 mm Stärke für Sattel verwendet. Leder ist zu elastisch, um im trockenen Zustand punzen zu werden. Daher muss es zuvor mit Wasser angefeuchtet werden, bis auch die innerste Schicht Wasser aufgenommen hat. Ist die Oberfläche wieder nahezu trocken, kann das Muster mit den Punzeneisen in das Leder geprägt werden.
Die zu punzierenden Motive müssen zuerst auf das Leder aufgetragen werden. Dies wird durch das Einzeichnen mit einem stumpfen Griffel auf die angefeuchtete Oberfläche erreicht. Die Linien werden in die nasse Oberfläche mit einem Drehmesser angeritzt. Sensel Knife / angeschnitten. Punzieren ist sehr zeitaufwendig, da man das Muster aufzeichnen, einschneiden und in zeitraubender Handarbeit Schlag um Schlag mit den Punzeneisen in das Leder einschlagen muss. Durch die Punzierung ergeben sich Licht und Schattenreflexe, die die Gesamtwirkung bestimmen.

-

der der Mitte des 19. Jahrhundert. Bereits in Strümpfe wurden damit Monogramme, Namen und sogar Jahreszahlen eingestickt. Es gehört unendliche Geduld dazu, die Perlen, dem Muster entsprechend, aufzufädeln und damit einzuarbeiten. Die Perlen wurden nach einer Vorlage – in umgekehrter Reihenfolge – auf das Stickgarn gereiht und dann, dem Muster entsprechend, mit eingestickt.
Bereits in der Antike entdeckte man, dass sich aus Glas Perlen Herstellen ließen, und man verwendete sie auch schon für Handarbeiten. Als im 16. Jahrhundert die Glasmacher Venedigs eine noch heute angewendete rationelle Produktionsweise erfanden, rückte die Verbreitung in Europa weiter zu. Die Lagunenstadt blieb bis ins 19. Jahrhundert das Monopol der Glasperlenherstellung; danach wurde die neue Glasindustrie Böhmen eine spürbare Konkurrenz. Die Perlen wurden, auf Schnüre gezogen, vor allem den Stickereien angefertigt, die auf zahlreiche illustrierte Vorlagen an Anweisungen für die Perlenarbeiten zurückgreifen konnten. Diese Art der Handarbeit war so recht geeignet für die Bedürfnisse in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die Perlenstickerei des Biedermeiers hat wahre Kunstwerke hervorgebracht, die wir heute nur bewundern können; in keinem der folgenden Jahrzehnte unseres Jahrhunderts ist es gelungen, Arbeiten von damals mit der gleichen Eleganz und Anmut nachzuarbeiten.

Perlenstickerei

Neben der Wolle und Seidenstickerei befindet sich die Perlerei, eine mit der Perlenstickerei, einer Tradition des Orients. Es gibt eine Technik der Perlenstickerei. Man kann Perlen einzeln einnähen oder auf Faden aufnehmen, den man dann mit einer zweiten Naht einnähen, oder einer den so genannten Webstich einnähen. Die Webarbeit ist die große Erfindung des 19. Jahrhunderts.

-

-

-

-
Jubiläumsfest
50 g'stoine Maiba'm
der Unterbrunner Maibaumräuber

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-
Augustiner Stadt

-

-
-
-
-

Augustiner
München

-

-

-

-

-
UPTVERSAMMLUNG
KURATORIUM BAYERN E. V.
ENTRUM HOLZHAUSEN
ULI 2015